

Spielplatz
am Niederfelder Weg
in Koblenz-Horchheim
(Öffentliche Grünfläche / Spielplatz auf der Fläche des B-Plan Nr. 43)

Bauherr

Projektgesellschaft Horchheim GmbH
Tochtergesellschaft der PLB Provinzial-Leben-Baubetreuungs-GmbH
Provinzialplatz 1
40591 Düsseldorf

Planung



Brückmann & Platz Landschaftsarchitekten Part GmbH
Burbacher Str. 81
53129 Bonn

03.04.2018

Inhalt

Ausgangslage.....	3
Gestaltung des Spielplatzes	4
Begrünung	4
Anhang.....	5



Ausgangslage

Auf Grundlage des B-Plans Nr. 43 auf dem Gelände des ehemaligen Soldatenbades am Niederfelder Weg wird innerhalb des Planungsgebiets auf einer etwa 1.093 qm großen, als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Fläche eine Spielplatzanlage entstehen. Zukünftig wird die Fläche im Süden von der Erschließungsstraße und im Norden und Osten von den Privatflächen des neuen Wohngebiets begrenzt. Die Regelungen zur Herstellung, Rückübertragung der späteren öffentlichen Fläche und der Unterhalt des Spielplatzes sind zwischen der Projektgesellschaft Horchheim GmbH und der Stadt Koblenz im Städtebaulichen Vertrag Nr. 51103189 (Januar 2017) vereinbart worden. Der Städtebauliche Vertrag mit seinen Anhängen sieht für die Gestaltung des Spielplatzes eine enge Abstimmung mit dem Jugendamt (Amt 50) und dem Eigenbetrieb Grünflächen (EB67) der Stadt Koblenz vor. Im Anschluss wird auf dieser Basis der gesonderte Bauantrag zum Spielplatz eingereicht und der Spielplatz dann mit der im Plangebiet entstehenden Wohnbebauung im Zuge der Gestaltung der Freianlagen realisiert.

Die Fläche wurde im Winter 2017/2018 beräumt und die beiden Bestandsbäume wurden gesichert.

Die Vorgaben des B-Plans und des Städtebaulichen Vertrags sehen neben dem Erhalt der Bestandsbäume eine 375m² große Spielfläche, eine 215m² große Gehölzpflanzung und die Neupflanzung von acht Bäumen vor.

Die Fläche erstreckt sich entlang des Niederfelder in einer Höhenlage von ca. 120.10m ü.NN im Südosten über 119.70m ü.NN an der südwestlichen Ecke (Einmündung Erschließungsstraße / Niederfelder Weg) bis auf eine Höhe von ca. 117.00m ü.NN an der nordwestlichen Ecke. Damit beträgt der Höhenunterschied innerhalb des Geländes ca. 3,0m zwischen den jeweiligen Anschlusspunkten.

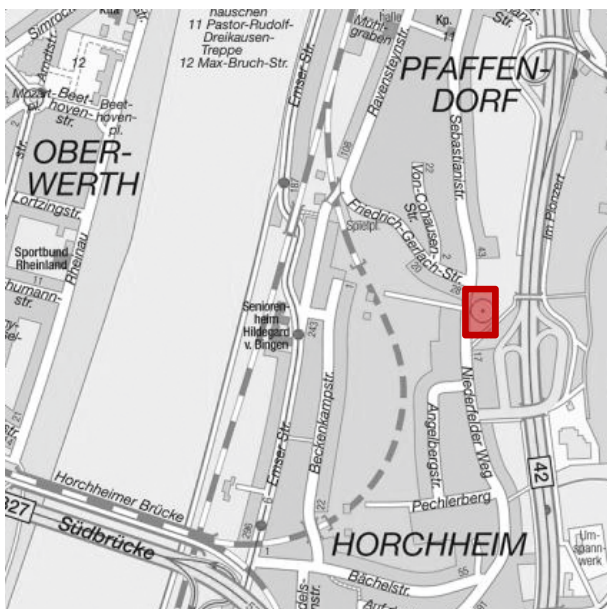


Abbildung 1: Lageplan im Stadtgebiet

© Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
Sachgebiet 1, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz,
T. (02 61) 1 29 - 32 02, F. (02 61) 1 29 - 32 00
vermessungsamt@stadt.koblenz.de
Kartenausschnitt erzeugt über www.koblenz.de



Abbildung 2: Lage im Gebiet des B-Plan Nr. 43

Ausschnitt des B-Plan Nr. 43, erstellt durch
Kocks Consult GmbH, Stegemannstr. 32- 38, 56068 Koblenz.
T. (02 61) 1302-0, F. (02 61) 1302-400
info@kocks-ing.de

Gestaltung des Spielplatzes

Die Gestaltung des Spielplatzes sieht eine lockere Anordnung unterschiedlicher Bereiche für die einzelnen Altersgruppen (U₃ / Ü₃) und Spielerlebnisse (Klettern, Bewegung / Sandspiel / Rückzug) vor. Mit Blick auf die Geländebewegungen (s. oben) wird der Spielplatz auf mittlerer Höhe vom Niederfelder Weg aus erschlossen. Die zentrale Zugangsfläche dient dabei zum fußläufigen Erreichen der einzelnen Spiel- und Aufenthaltsbereiche, über das Pflögetor kann die Fläche aber auch im Wartungsfall gut angedient werden. In der großen Rasenfläche liegen auf unterschiedlichen Höhen die einzelnen Spielbereiche. Südlich des Weges ein größerer Sandbereich (ca. 105m²) mit einer Kletteranlage und einem Karussell als Bewegungsspielbereich, ergänzt durch die südöstlich vorgesehene 2er-Schaukel. Auf der Nordseite des Weges eine rd. 50m² große Sandspielfläche in der sich zwei Sandspielgeräte befinden, die auch für Kinder unter 3 Jahren nutzbar sind. Dieses Angebot wird ergänzt durch eine Kleinkinderschaukel, die mit einem Kleinkindersitz für Kinder von 1-3 Jahren geeignet ist. Unter den Bestandsbäumen im Randbereich der Spielflächen ist der Aufbau einer Spielhütte vorgesehen, die Rollen- und Versteckspiel ermöglicht. Die Rasenfläche ist modelliert, um zum einen den Höhenanschluss an die angrenzenden Bereiche zu gewährleisten und zum anderen –über die Ausbildung von kleineren Hügeln und Senken – den Spielwert der Fläche zu erhöhen.

Für die beaufsichtigenden Eltern stehen Bänke im Eingangsbereich und im Schatten der Bestandsbäume zur Verfügung.

Die für Kinder nutzbare, rund 600m² große Fläche wird von Baum- und Gehölzpflanzungen gerahmt. Der Spielplatz ist aufgrund der angrenzenden Straßen mit einem Stabgitterzaun, Höhe 1,20m, eingefasst. Der Zugang ist über versetzt angeordnete Zaunelemente gesichert (Drängelgitter), um ein schnelles Herauslaufen auf direktem Weg zu verhindern. Zwischen den Zaunelementen ist ein Bodenrost angeordnet, um Hunde von den Spielflächen fernzuhalten.

Begrünung

Die Begrünung berücksichtigt die Vorgaben aus dem B-Plan Nr. 43. Dieser sieht die Pflanzung von zwei Bäumen mit Standortvorgabe auf der Südseite vor, die hier eine Baumreihe an der Erschließungsstraße fortsetzen. Weitere sechs Bäume I. und II. Ordnung sind im Bereich der Grünfläche zu pflanzen. Mit Blick auf die Bestandsbäume werden die Baumneupflanzungen vorwiegend auf der Westseite entlang des Niederfelder Wegs angeordnet, um mittelfristig auch als Schattenspender auf der Spielfläche zu dienen.

Ein Anteil von ca. 20% der öffentlichen Grünfläche (entspricht rd. 215m²) ist durch Strauchpflanzung als Gehölzfläche zu entwickeln. Die in ihrer Breite wechselnde Pflanzung ist gemäß B-Plan Nr. 43 als Immissions- und Sichtschutz zu pflanzen und erstreckt sich entlang der Ostseite (angrenzende Wohnbebauung) und der Südseite (Erschließungsstraße) sowie in geringer Breite am Niederfelder Weg. Für die Pflanzung sind Heister aus heimischen Gehölzen zu verwenden (z.B. Feld- und Bergahorn, Hainbuche, Esche, Stiel-Eiche, Winterlinde etc., s. B-Plan Abschnitt 4.5.2 und Lageplan Spielplatz).



Anhang

3.1 Lageplan Gestaltung Spielplatz, Lage im Stadtgebiet, Auswahl Spielgeräte

3.2. Lageplan und Schnitt Spielplatz, Maßstab 1:200

